



Weitspannkabelleitern WPL

Montageanleitung



Weitspannkabelleitern WPL

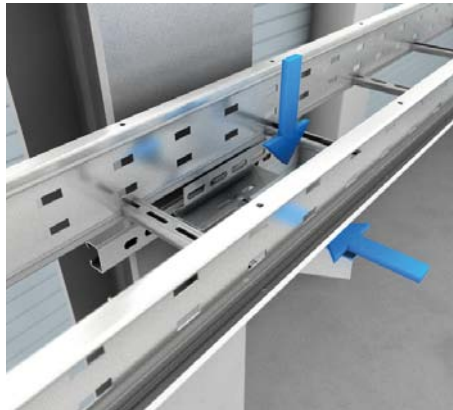
Montageanleitung



Weitspannkabelleitern dienen der Überbrückung großer Befestigungsabstände. Die Haltekonstruktionen sind ingenieurmäßig zu planen und der Einsatz von Holmstützen auf den Konsolen ist zwingend einzuhalten. Bei allen Schraubverbindungen ist das zulässige Drehmoment zu beachten.



1 | Hintere Holmstütze
Hintere Holmstütze (WPHS) auf der Konsole verschrauben.



2 | Verschraubte Holmstütze
Weitspannkabelleiter aufsetzen und gegen die verschraubte Holmstütze (WPHS) schieben. Auf richtige Lage der Weitspannkabelleiter achten!



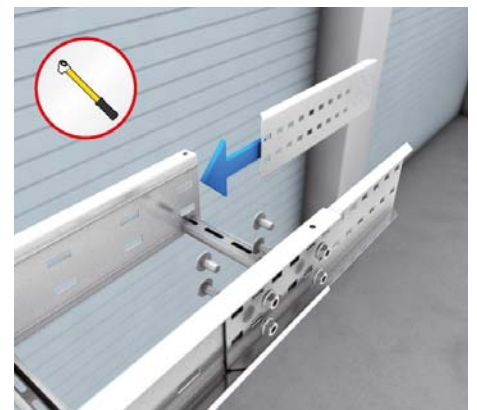
3 | Sprossen
Richtig: Auf korrekten Sitz der Konsole zwischen den Sprossen der Weitspannkabelleiter achten.



4 | Sprossen
Achtung: Die Holmstütze (WPHS) muss mit der Konsole verschraubt werden. Auch wenn die Sprosse direkt über der Konsole positioniert wird.



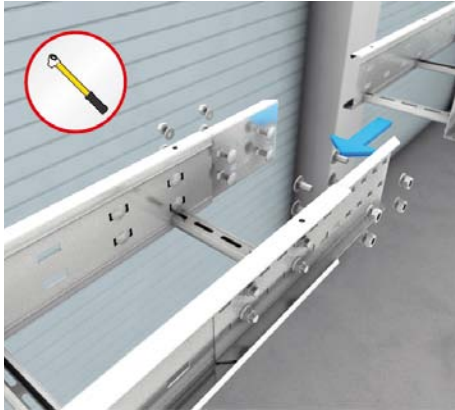
5 | Vordere Holmstütze
Vordere Holmstütze (WPHS) auf die Konsole schieben und zusammen mit der Weitspannkabelleiter und der Konsole verschrauben.



6 | Seitenverbinder
Seitenverbinder (WPV) in den Holm der Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 4-fach mit Klemmschraube (KLS 10x20) verschrauben.

Weitspannkabelleitern WPL

Montageanleitung



7 | Anschlussleiter

Anschlussleiter mit einem Spalt von 4 mm einschieben und mit den Seitenverbindern (WPV) unter Verwendung von selbstsichernden Muttern (SEMSS 10 oder SEMB 10) verschrauben. Zulässiges Drehmoment 3 Nm.



8 | Festlager

Ansicht: links Festlager (mit angeprägter Unterlegscheibe), rechts Loslager (mit loser Unterlegscheibe) und Spaltmaß 4 mm. (Verbindezubehör siehe Seite 6.)



9 | Horizontalbogen

Horizontalbogen (WPLB) in die Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 2-fach verschrauben.



10 | Anschlussleiter

Anschlussleiter in Horizontalbogen (WPLB) aufschieben und je Holm 2-fach verschrauben.



11 | Abzweig

Abzweig (WPLA) in die Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 2-fach verschrauben. Anschlussleiter in Abzweig (WPLA) aufschieben und je Holm 2-fach verschrauben.



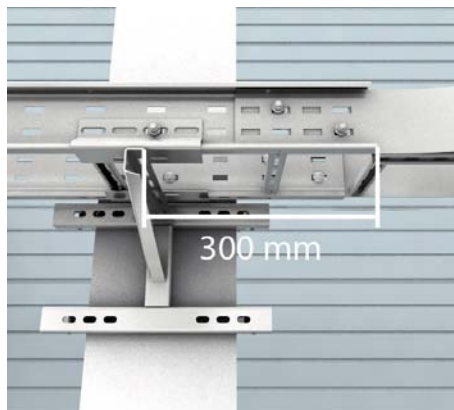
12 | Fallstück

Fallstück (WPLF) in die Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 2-fach verschrauben, Anschlussleiter in Fallstück (WPLF) aufschieben und je Holm 2-fach verschrauben.



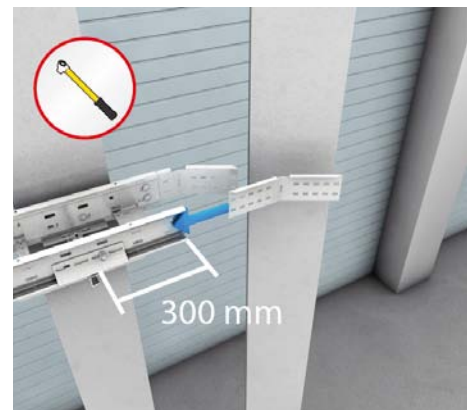
13 | Steigstück

Steigstück (WPLS) in die Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 2-fach verschrauben, Anschlussleiter in Steigstück (WPLS) aufschieben und je Holm 2-fach verschrauben.



14 | Formteile

Gilt für alle Formteile oder Richtungsänderungen: Der max. Abstand von 300 mm, bezogen auf Formteilende und Konsole, ist einzuhalten.

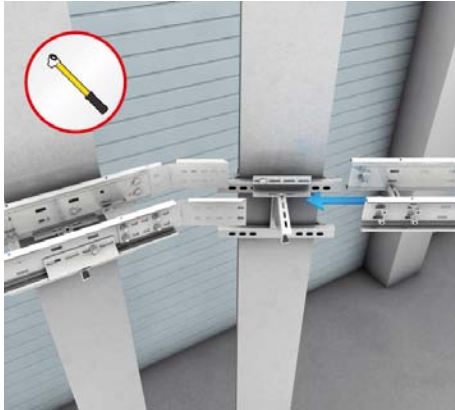


15 | Seitenverbinder

Horizontale Richtungsänderung <math>< 30^\circ</math>. Beide Seitenverbinder (WPVH) auf den erforderlichen Winkel bauseits biegen, in die Holme der Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 4-fach verschrauben. Der max. Abstand von 300 mm, bezogen auf Weitspannleiterende und Konsole, ist einzuhalten.

Weitspannkabelleitern WPL

Montageanleitung



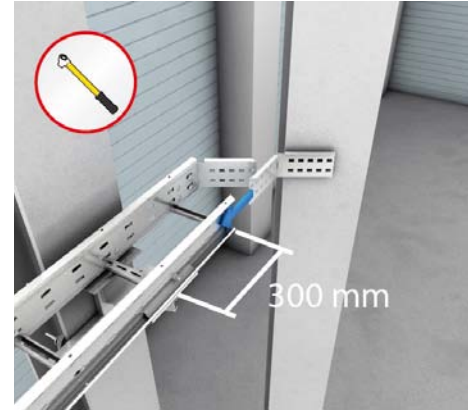
16 | Seitenverbinder

Anschlusskabelleiter in die Seitenverbinder (WPVH) einschieben und je Holm 4-fach verschrauben.



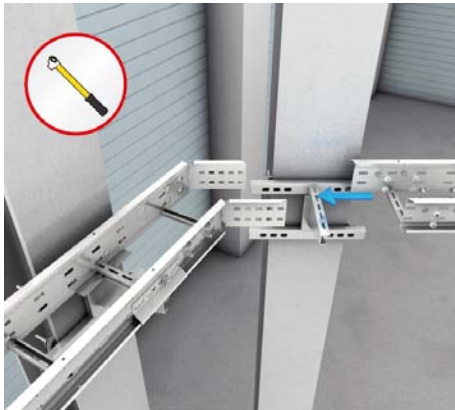
17 | Weitspannkabelleiter

Horizontale Richtungsänderung $> 30^\circ$. Weitspannkabelleiter im erforderlichen Maß auf Gehrung trennen, ggf. Sprosse komplett entfernen, entgraten und kaltverzinken.



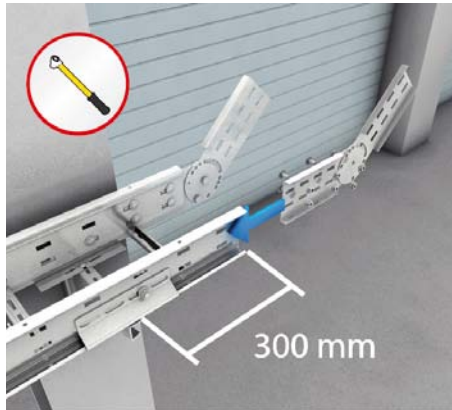
18 | Seitenverbinder

Beide Seitenverbinder (WPVH) auf den erforderlichen Winkel bauseits biegen, in die Holme der Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 4-fach verschrauben. Der max. Abstand von 300 mm, bezogen auf Weitspannleiterende und Konsole, ist einzuhalten.



19 | Anschlusskabelleiter

Anschlusskabelleiter in die Seitenverbinder (WPVH) einschieben und je Holm 4-fach verschrauben.



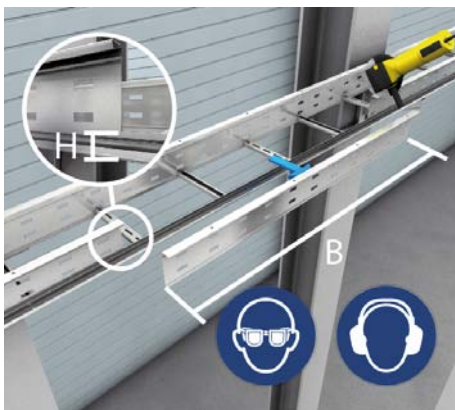
20 | Seitenverbinder

Vertikale Richtungsänderung. Beide Seitenverbinder (WPVH) auf den erforderlichen Winkel bauseits justieren und verschrauben, in die Holme der Weitspannkabelleiter einschieben und je Holm 4-fach verschrauben. Der max. Abstand 300 mm, bezogen auf Weitspannleiterende und Konsole, ist einzuhalten.



21 | Anschlusskabelleiter

Anschlusskabelleiter in die Seitenverbinder (WPVH) einschieben und je Holm 4-fach verschrauben.



22 | Anbauabzweigen

Einbau von Anbauabzweigen (WPLAA). Den Holm der Weitspannkabelleiter in einer Breite $B =$ Anschlusskabelrinnenbreite $+ 900$ mm bodenbündig ausschneiden ($H = 23$ mm).



23 | Anbauabzweig

Anbauabzweig (WPLAA) ansetzen und je Holmseite 4-fach verschrauben.

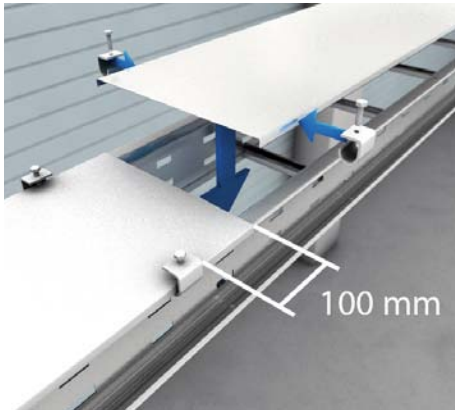


24 | Anschlusskabelleiter

Anschlusskabelleiter in den Anbauabzweig (WPLAA) einschieben und je Holm 4-fach verschrauben.

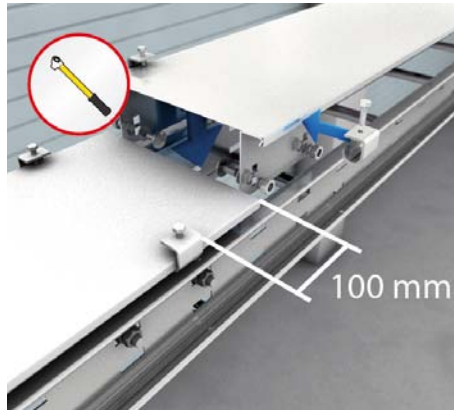
Weitspannkabelleitern WPL

Montageanleitung



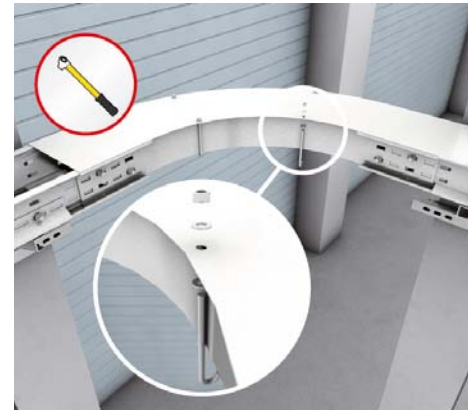
25 | Deckel

Deckel (WPD) mit Deckelklammern (WPD-K) im Abstand von 100 mm von den Deckelenden und in der Mitte der Deckel sichern. (6 Stück / 3m)



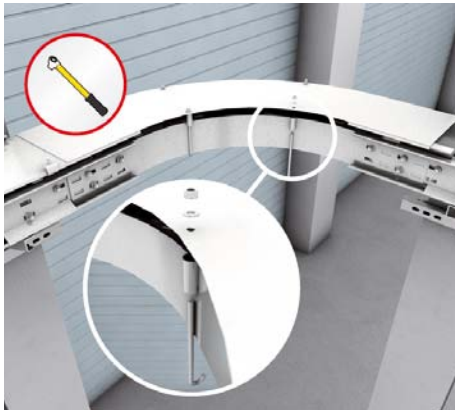
26 | Deckelklammern

Aufgeständerte Deckel (WPD) mit Deckelklammern (WPD-K und WPD-A) im Abstand von 100 mm von den Deckelenden und in der Mitte der Deckel sichern. (6 Stück / 3m)



27 | Weitspannkabelleiterformteilen

Deckel an Weitspannkabelleiterformteilen (WPBD, WPAD oder WPKD) mit Deckelklammern (WPFDK) an allen Bohrungen der Deckel verschrauben.



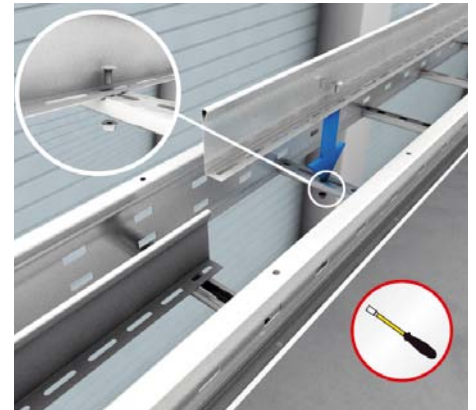
28 | Deckel

Aufgeständerte Deckel an Weitspannkabelleiterformteilen (WPBD, WPAD oder WPKD) mit Deckelklammern (WPFDKA) an allen Bohrungen der Deckel verschrauben.



29 | Abgangsblech

Abgangsblech (WPKAB) auf gewünschte Sprosse auflegen und 2-fach mit der gelieferten Anker Mutter AM16 in der Sprosse verschrauben.



30 | Trennsteg

Trennsteg (WPTR) 3-fach mittels Steckschlüssel oder 3/8" Werkzeug verschrauben (vorne, mittig, hinten).



31 | Schneid- und Trennarbeiten

Schneid- und Trennarbeiten unter größter Vorsicht und unter Beachtung des Arbeitsschutzes.



32 | Kaltzinkfarbe

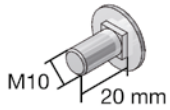
Alle Schnitt- und Trennstellen sind bauseitig mit Kaltzinkfarbe (KZF) oder Kaltzinkspray (KZS) nach dem Entgraten zu verzinken.

Weitspannkabelleitern WPL

Montageanleitung

Legende Zubehör

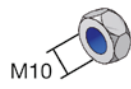
FRSV 10x20



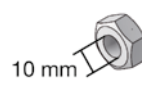
SEMS 10



SEMB 10



SEM 10



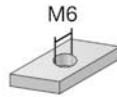
US 10x21



SEMSS 10



AM16



Legende Symbole



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Richtig



Falsch



Anzugsdrehmoment für Befestigungselemente beachten



Achtung!

S

Sendzimir-feuerverzinkt nach DIN EN 10346

F

Tauchfeuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

E

Edelstahl Werkstoff Nr. 1.4301 (V 2A)

Auswahl Schraubenanzugsmomente (empfohlen)

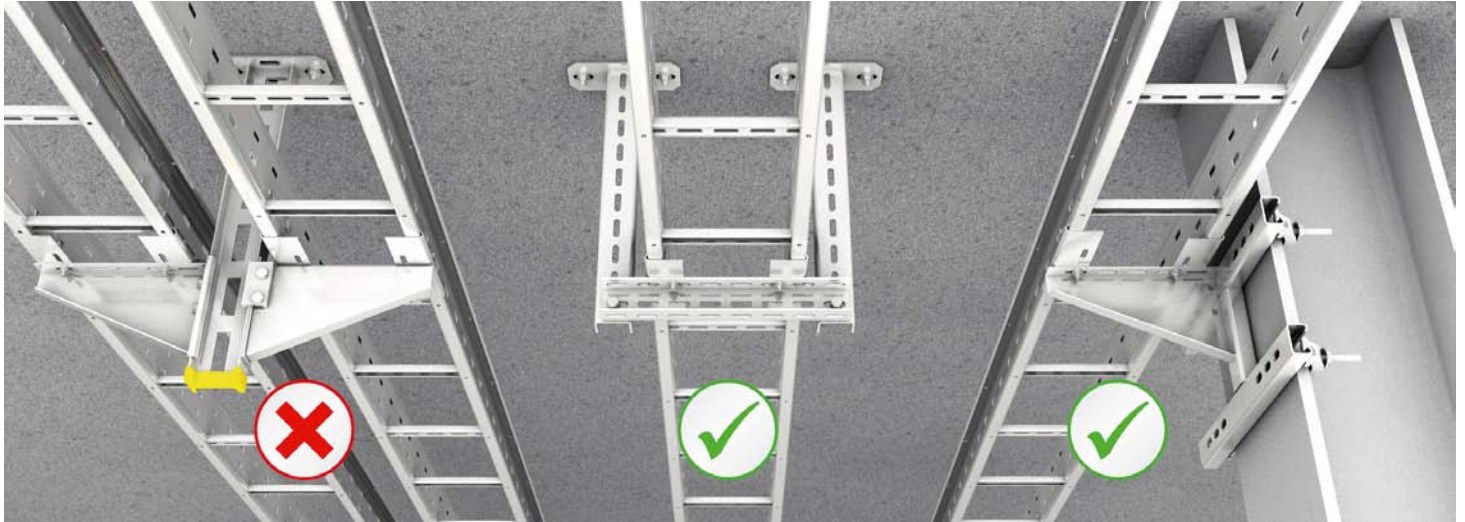
Bolzendurchmesser	Festigkeitsklasse Schraube (DIN 267 Teil 3)	Festigkeitsklasse Mutter (DIN 267 Teil 4)	Schraubenanzugsmoment (Nm) gem. VDI 2230
M6	4.6	5	4
M8	4.6	5	8
M10	4.6	5	16
M12	4.6	5	32
M16	4.6	5	76
M6	8.8	8	14
M8	8.8	8	34
M10	8.8	8	68
M12	8.8	8	117
M16	8.8	8	291

Verbinderzubehör

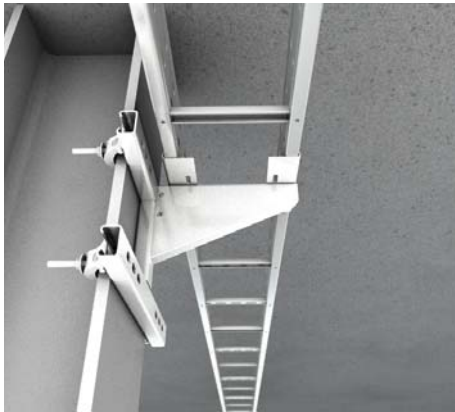
	Festlager (16 Nm)			Loslager (3 Nm)		
S	FRSV 10x20	SEMS 10		FRSV 10x20	SEMSS 10	US 10x21
F	FRSV 10x20F	SEM 10F	US 10x21F	FRSV 10x20F	SEMB 10F	US 10x21
E	FRSV 10x20E	SEM 10E	US 10x21E	FRSV 10x20E	SEMSS 10E	US 10x21E

Weitspannkabelleitern WPL

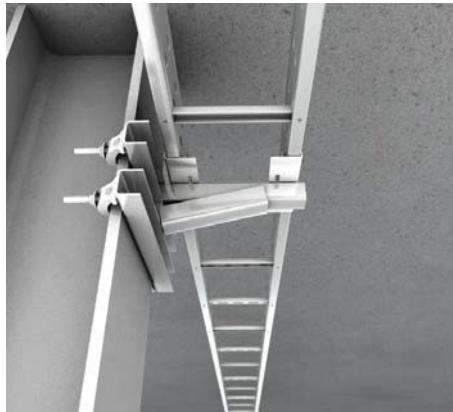
Montageanleitung



Tragkonstruktionen sind torsionsfrei auszuführen! Die Montage an Hängestielen (ein- oder beidseitig) ist untersagt. Es ist ausschließlich eine Montage an (Wand-) Konsolen oder an Pendelabhängungen zulässig.



1 | Wandkonsole
Schwere Wandkonsole (KIS) an Stahlstütze mit Holmstützen (WPHS-K) und Spannklauen (SKS H) geklammert.



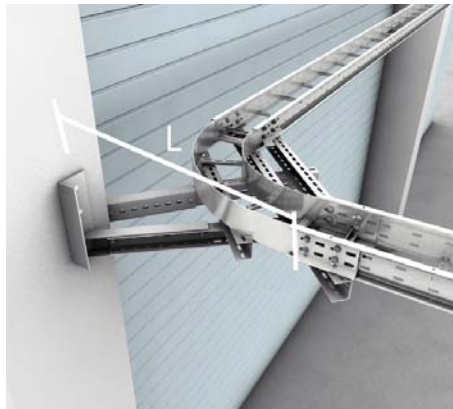
2 | Wandkonsole
Schwere Wandkonsole (KISS) an Stahlstütze mit Holmstützen (WPHS-A) und Spannklauen (SKS M) geklammert.



3 | Wandkonsole
Schwere Wandkonsole (KWS) an Betonwand mit Holmstützen (WPHS-K) gedübelt.



4 | Wandkonsole
Schwere Wandkonsole (KWSS) an Betonwand mit Holmstützen (WPHS-A) gedübelt.



5 | Eckbefestigung
Schwere Eckbefestigung (EBW) für horizontale 90° Richtungsänderungen mit Holmstützen (WPHS-K) an Betonstütze gedübelt.
L = Breite der Weitspannkabelleiter + 560 mm



6 | Pendelabhängung
Pendelabhängung aus Profilen (z. B. KHU 60) mit Quertraverse und Holmstützen (WPHS-K) an Betondecke gedübelt.



Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Mit Erscheinen dieser Drucksache verlieren alle vorhergehenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

